

März bis Mai 2026

Neues aus Ihrer reformierten Gemeinde



Mit Berichten aus der Advents- und Weihnachtszeit
und der Vorschau
auf wichtige Ereignisse und schöne Begegnungen
unserer Gemeinde im Frühjahr und Sommer

Da weinte Jesus.

Monatsspruch MÄRZ

Johannes 11,35

Ich suche die Tränen – Gedanken zum Monatsspruch im März 2026

Wenn in der JVA, in der ich als Gefängnisseelsorgerin tätig bin, ein Insasse stirbt – sei es durch Suizid, Krankheit oder Alter – heißt es: „Er ist abgegangen.“ Er wird aus dem System ausgebucht, der Bestand der Inhaftierten aktualisiert. Für die Sicherheit ist das notwendig. Dennoch erschüttert mich diese Sprachlichkeit angesichts eines zutiefst menschlichen Ereignisses jedes Mal neu.

Das System JVA funktioniert nach einem „Abgang“ weiter und kehrt schnellstmöglich zum Normalzustand zurück. Als Seelsorgerin mache ich mich auf die Suche nach Trauer und Gesprächsbedarf. Zwischen den Hafttüren treffe ich Menschen, die den Verstorbenen kannten und um ihn trauern. Ich treffe aber auch Menschen, die ihn nicht kannten und dennoch vom Tod erschüttert sind. Menschen, die niemandem wünschen, im Gefängnis zu sterben. „Denn sterben tut man am besten bei Sonne am Strand“, sagte mir einmal ein Insasse.

Ich suche die Tränen – als Ausdruck von Menschlichkeit in einem menschenunwürdigen System – und gebe ihnen Raum: In Gesprächen, in Trauerfeiern, im gemeinsamen Schweigen. Nicht abzustumpfen, wo menschenwidrige Umstände herrschen, ist meine Aufgabe als Seelsorgerin. Es ist Aufgabe jeder Christin und jedes Christen: Den Blick heben und auf die Suche nach Tränen gehen.

Wie schön – obwohl auf den ersten Blick anders zu erwarten – ist der Monatsspruch für März, der nur zwei Worte braucht, um sehr tief zu bewegen:

Jesus weint.“ (Joh 11,35) Jesus weint nicht nur angesichts des Todes am Grab seines Freundes Lazarus – denn den Tod hat er ja vorhergesehen. Er weint auch, weil er die Tränen der Trauernden sieht, Ausdruck von Mitmenschlichkeit. Jesus weint nicht, weil er selbst schwach ist, sondern weil er der Schwachheit, dem Leid und den menschenunwürdigen Ereignissen in der Welt Raum gibt. Er erklärt Leid nicht weg, er steht mitten drin. Tränen dürfen sein. Jesu Weinen zeigt: Leid lässt Gott nicht kalt, selbst wenn die Lösung schon in Gottes Hand liegt (denn Lazarus wird wieder lebendig), ist er mir im Schmerz nahe

Jesus' Tränen erinnern mich daran, dass ich keine Maschine bin, keine Nummer im System, sondern ein fühlendes, verletzliches Geschöpf Gottes – fähig zur Freude und zum Schmerz. Ich darf Tränen aushalten. Ich darf sie suchen, ohne sie sofort auflösen zu müssen. Ich darf darauf vertrauen: Trauer bleibt nicht für immer, auch wenn sie Zeit braucht.

Wo Tränen fließen, ist Gott schon da. Nicht erst, wenn alles verstanden ist. Nicht erst, wenn Worte gefunden werden. Sondern mitten im Weinen.

Wer weint, ist nicht schwach. Wer Tränen sucht, widersetzt sich der Kälte. Wer Tränen Raum gibt, hält Gottes Menschlichkeit und Barmherzigkeit lebendig

– leise, unspektakulär und zutiefst tröstlich. Darum will ich mich weiter auf die Suche nach den Tränen begeben – zwischen Hafttüren, in stillen Räumen, in der Gemeinde, in unserer Welt. Im Vertrauen darauf: Jesus weint mit und ist in meinen schwachen Momenten ganz mächtig und wahrhaftig.

Jesus weint mit und ist in meinen schwachen Momenten ganz mächtig und wahrhaftig.– ganz im Sinne der diesjährigen Fastenaktion „Mit Gefühl – sieben Wochen ohne Härte“.



*Zur Passionszeit, im März 2026, Pfarrerin Ulrike Bischoff
(Reformierte Gemeinde St. Petri in Burg)*

Liebe Leserin, lieber Leser,

Viele von Ihnen haben es bereits mitbekommen: Ich bin seit kurz vor Weihnachten aus gesundheitlichen Gründen nicht im Dienst. Das wird leider noch eine Weile so bleiben. Ich bin zwar sehr froh, dass das Gemeindeleben auch ohne mich weitergeht, (ein großes Dankeschön an alle, die dazu beitragen!) Ich freue mich aber, dass es besser wird und hoffe, beim Erscheinen des nächsten Gemeindebrief wieder voll einsatzfähig zu sein.

Seien Sie ganz herzlich begrüßt!

Ihre Pfarrerin Dr. Elfi Runkel



Aus unserem Gemeindeleben

Einige Highlits aus der Advents- und Weihnachtszeit:

Adventsnachmittag am 14. Dezember 2025



Am 3. Advent trafen sich Menschen der Altstadtgemeinde, der Evangelischen Studierendengemeinde und unserer Gemeinde.

Es begann mit einer Andacht und der Überbringung des Friedenslicht, das dieses Jahr nach seinem Weg aus Israel zuletzt nach einem ökumenischen Gottesdienst in der Nicolai-Kirche in die Magdeburger Gemeinden geschickt wurde.

Gemeinsames Singen im Walloner Gemeindesaal, Feuerschale und Stockbrot und Waffeln im Hof sowie Stollen und Kaffee im Altstadtsaal bereiteten die Grundlage für ein gemütliches Beisammensein. Den Abschluss bildeten ein ESG-Gottesdienst, erneut mit besonderer musikalischer Untermalung.

Danke an alle, die zum Gelingen des Nachmittages beigetragen haben.

Besinnliche Adventsandacht am 21. Dezember 2025

Es heißt von Walther von der Vogelweide: „Musik ist die Sprache des Unsagbaren.“ Unsagbar ist vieles, manches sollte nicht gesagt werden, darum trafen wir uns in der Gemeinde am 21. Dezember 2025 zu einer besinnlichen Adventsandacht, um mehr zu hören als zu sagen.

Statt zu sprechen, wurde gesungen. Statt zu reden, wurde gelauscht. Wenn etwas gesagt wurde, dann war es ein Gebet – in schwierigen Zeiten ist diese Besinnung die entgegengesetzte Kraft. An diesem Tag war ich nicht nur als Musiker dort tätig, sondern auch als Zuhörer. Ich hörte einige schöne Stücke der Altblockflöte. Ich hörte auch die Orgel von einem jungen Organisten und war begeistert von seinen Fähigkeiten, denn er absolvierte dort seine erste Begleitung für die Gemeinde, wenn wir singen und man hofft dann, dass er uns in Zukunft auch als Organist erhalten bleibt. Wenn ich zurückdenke, dann waren alle Teile der Adventsandacht gleichberechtigt. Alle gespielten Instrumentalstücke waren schön, tragend und gemächlich (man nennt dies in der Musik Adagio). Die Geschichte von Vater Martin – geschrieben von Leo Tolstoi – als roter Faden zog sich durch den Nachmittag und erinnerte einmal mehr daran, dass Jesus in vielen Formen zu uns zu Besuch kommt.



Darum war es besonders schön – und ich denke, ich spreche im Namen aller Musiker, die dort auftraten – dass die Besucher am 21. Dezember lauschten, statt zu reden und in ihrer Besinnung vielleicht sogar in sich lauschen konnten.

Christoph Petsch

Gottesdienste und Andachten in der Wallonerkirche



Sonntag, 1. März,
10 Uhr

Lutherischer Gottesdienst
in der Kapelle der Wallonerkirche
Predigt: Pfrn. M. Peisker

Freitag, 6. März,
17 Uhr

Weltgebetstag
im Gemeindesaal der Altstadtgemeinde
(Vorbereitung durch
Team aus den Gemeinden ESG, Altstadtgemeinde
und Ev.Ref. Gemeinde)

Sonntag, 08. März,
10 Uhr

Reformierter Gottesdienst
Predigt: Pfrn. A. Kunze-Beiküfner

Sonntag, 15. März,
10 Uhr

Lutherischer Gottesdienst
in der Kapelle der Wallonerkirche
Predigt: Pfrn. M. Peisker

Samstag, 21. März,
ca. 15:00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl
zum Abschluss der Reformierten Kreissynode

Sonntag, 22. März,
10 Uhr

Lutherischer Gottesdienst
in der Kapelle der Wallonerkirche
Predigt: Pfrn. M. Peisker

Sonntag, 29. März,
10 Uhr
(Palmsonntag)

Reformierter Lektorengottesdienst
Lektorin: M. Krusche

Donnerstag, 2. April,
17 Uhr
(Gründonnerstag)

Tischabendmahl
im Gemeindesaal der Altstadtgemeinde
Pfrn. M. Peisker

Freitag, 3. April
10 Uhr
(Karfreitag)

Reformierter Gottesdienst
Predigt: Pfrn. i.R. U. Hackbeil

Sonntag, 5. April,
10 Uhr
(Ostersonntag)

Lutherischer Ostergottesdienst
mit Abendmahl und Ostersfrühstück
im Hohen Chor der Wallonerkirche
Predigt: Pfr. C. Peisker

Reformierte Gottesdienste immer im reformierten Gemeindesaal
Aktuelle Informationen auch immer auf unserer Homepage:

www.ekm-reformiert.de/gemeinden/evangelisch-reformierte-gemeinde-magdeburg/gottesdienste-gemeindetreffen-aktionen



Sonntag, 12. April, 10 Uhr	Reformierter Gottesdienst Predigt: Pfrn. A. Kunze-Beiküfner
Sonntag, 19. April, 10 Uhr	Lutherischer Gottesdienst im Hohen Chor der Wallonerkirche Predigt: Sup. Hoenen
Sonntag, 26. April, 10 Uhr	Reformierter Gottesdienst mit Abendmahl Predigt: Senior J. Noetzel
Sonntag, 03. Mai, 10 Uhr	Lutherischer Gottesdienst im Hohen Chor der Wallonerkirche Predigt: Pfrn. M. Peisker
Sonntag, 10. Mai, 10 Uhr	Reformierter Gottesdienst Predigt: Pfrn. A. Kunze-Beiküfner
Donnerstag, 14. Mai, 10 Uhr (Christi Himmelfahrt)	OpenAir-Gottesdienst mit Kaffeetrinken im Innenhof des Walloner Gemeindezentrums Predigt: Pfr. C. Peisker
Sonntag, 17. Mai 10 Uhr	Lutherischer Gottesdienst im Hohen Chor der Wallonerkirche Predigt: Sup. Hoenen
Sonntag, 24. Mai, 10 Uhr (Pfingstsonntag)	Reformierter Gottesdienst Predigt: Prädikant B. Schwab
Montag, 25. Mai 17 Uhr (Pfingstmontag)	Ökumenischer Gottesdienst im Hohen Chor der Wallonerkirche Team CiMd
Sonntag, 31. Mai 10 Uhr	Lutherischer Gottesdienst mit Abendmahl im Hohen Chor der Wallonerkirche Predigt: Pfrn. M. Peisker

Andachtstelefon: 0391-25191640

**jeden Sonntag eine aktuelle Predigt
aus Magdeburg oder Halle**

zu finden auch auf unserer Webseite

www.ekm-reformiert.de/gemeinden/evangelisch-reformierte-gemeinde-magdeburg/andachtstelefon/





Krippenspiel am Heilig Abend 2025



Im Advent haben Kinder, Jugendliche und Erwachsene unserer Gemeinde - begleitet von Musikerin Linda Müller und Pfarrerin Elfi Runkel ein Anspiel erarbeitet.

So wurden auch dieses Jahr die Beteiligten der Weihnachtsgeschichte in unserem gut gefüllten Gemeindesaal zur Christvesper lebendig. Sie berichteten, wie unterschiedlich sie das Ereignis erlebt haben und ermutigten uns, dass auch wir in der heutigen Zeit auf unseren eigenen Lebenswegen auf Gottes Zusage hoffen können. Herzlichen Dank allen, die dazu beigetragen haben!

Einladungen zu Begegnung und Mitmachen

Weltgebetstag am 6. März

Feier des Weltgebetstags aus Nigeria - „Kommt! Bringt eure Last“ Weltweit wird jedes Jahr am ersten Freitag in März der Weltgebetstag gefeiert, in diesem Jahr konzipiert von Frauen aus Nigeria. Auch bei uns an der Wallonerkirche laden Studierendengemeinde, Altstadt- und reformierte Gemeinde, die die Feier gemeinsam vorbereitet haben, Sie herzlich ein.

Am Freitag, 6. März um 17 Uhr im Saal der Altstadtgemeinde gibt es eine Gottesdienstfeier, Bilder und Informationen zu Nigeria sowie anschließend die Möglichkeit, beisammen zu sein und landestypische Speisen zu kosten.

Susanne Roedel



Walloner Familienrunde

Einmal im Vierteljahr jeweils samstags vormittags treffen sich Familien mit Kindern im Salon der Wallonerkirche

Im Dezember waren wir sehr aktiv bei der Gestaltung des Krippenspielprojektes dabei.

Unser Treff im ersten Quartal 2026 war am Samstag, 14. Februar (das war vor Redaktionsschluss dieses Blättchens, daher berichten wir in unserer nächsten Ausgabe darüber.

Das nächste Treffen ist am **20. Juni** – Jetzt schon vormerken!

Was sonst noch für Familien los ist – Schaut auf die Homepage <https://www.ekm-reformiert.de/gemeinden/evangelisch-reformierte-gemeinde-magdeburg/gottesdienste-gemeindetreffen-aktionen-und-aktionen/>



**oder fragt nach im Gemeindebüro
(bureau@ekmd-reformiert.de/Telefon: 0391-59751080)**

Junge Gemeinde

Die Junge Gemeinde trifft sich 14tägig mittwochs im Salon im Gemeindehaus der Reformierten Gemeinde.

Die nächsten geplanten Treffen:

- 11. und 25. März, 8. und 22. April
- 6. und 20. Mai jeweils 18:30 Uhr

Weitere Termine werden von den Interessierten abgestimmt.

Bist Du neugierig auf Themen über Gott und die Welt oder hast Lust auf junge gleichaltrige Menschen in der Gemeinde?

Meld Dich im Gemeindebüro

(bureau@ekmd-reformiert.de/Telefon: 0391-59751080) oder

komm einfach vorbei!



Besuch der Partnergemeinde am 13. September

Zu der evangelisch-reformierten Kirchengemeinde im Kirchenkreis Minden (der Evangelischen Kirche von Westfalen) besteht eine langjährige Partnerschaft unserer Gemeinde. Nun ist endlich wieder eine persönliche Begegnung geplant.

Wir bekommen Besuch von Gemeindemitgliedern!

Wir beginnen den Tag mit einem gemeinsamen Gottesdienst. Alles weitere verabreden wir noch.

Bitte auf jeden Fall den Tag vormerken! 13. September 2026



Jugendfahrt nach Taizé 4.-12.Juni



Die Evang. Jugend Magdeburg plant in Kooperation mit der Evangelisch-refomierten Gemeinde Magdeburg vom 4. bis 12. Juli eine Fahrt für Jugendliche und junge Erwachsene ab 15 Jahren nach Taizé. Diese Fahrt werden Elfi Runkel (elfi.runkel@ekmd.de) und Björn Friebel (bjoern.friebel@ekmd.de) begleiten, die demnächst auch weitere Infos dazu geben können. **Wer an der Fahrt teilnehmen möchte, setze sich gern mit ihnen schon bald in Verbindung.**

Was erwartet uns als Jugendgruppe in Taizé?

Wir verbringen eine Woche an einem besonderen Ort und nehmen zusammen mit jungen Menschen aus vielen anderen Ländern am Leben der Gemeinschaft von Taizé teil. Wir werden andere Jugendliche kennenlernen, in Kleingruppen über Themen aus dem Alltag und über unseren Glauben sprechen und Zeit miteinander verbringen. Wir gehen zu den Gebeten der Gemeinschaft von Taizé und helfen bei praktischen Aufgaben während des Treffens mit.

Einladung zur Familiensingfreizeit – 28. - 30. August



Familien mit Kindern jeden Alters, die Lust auf Singen und ein Wochenende in guter Gemeinschaft haben, sind herzlich eingeladen zur Familiensingfreizeit in der Villa Jühling in Halle vom 28.-30.08.26 unter Leitung von Kantor Michael Scholl. Flyer folgt. Informationen und Anmeldungen (bitte bis spätestens 08.05.26) über: michael.scholl8@googlemail.com

Susanne Roedel

SAVE THE DATE- aus der Hallenser Reformierten Gemeinde

Wanderung am Grünen Band

Vom **28. bis 30. August 2026** soll eine Gemeindewanderung am Grünen Band stattfinden. Bitte merken Sie sich den Termin gerne bereits vor.

Nähere Informationen folgen, sobald alle organisatorischer Fragen geklärt sind.



Aus den Kirchenkreisen und der EKM



Reformierte Kreissynode

Am Samstag, den **21. März 2026**, findet in Magdeburg die konstituierende Sitzung der neuen Kreissynode statt. Wichtigste Tagesordnungspunkte sind die Wahl des neuen Präsidiums als Leitung der Synode und der weiteren Mitglieder des Moderaments als Leitung des Kirchenkreises. Mit Blick auf die bevorstehende Vakanz im Seniorat und die drohenden Sparmaßnahmen seitens der Landeskirche braucht der Kirchenkreis auch für die nächsten sechs Jahre ein starkes Leitungsteam.

Weitere Themen sind das Gebäudekonzept des Kirchenkreises und der Haushaltsplan für 2026. Ein solches Gebäudekonzept ist Voraussetzung für die Vergabe von Fördermitteln für Baumaßnahmen an unseren Kirchen oder Gemeindehäuser durch die Landeskirche

Der Haushalt für 2026 konnte auf der Herbstsynode noch nicht beraten und beschlossen werden, da die sogenannte Plansumme, der Anteil des Kirchenkreises an den Kirchensteuereinnahmen, vom Landeskirchenamt falsch berechnet wurde und korrigiert werden musste.

Bitte nehmen Sie die Kreissynode mit Blick auf die anstehenden schweren Zeiten in Ihre Fürbitten auf!

Jan-Wout Vrieze

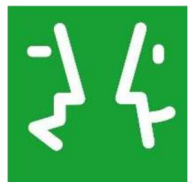
Hinweis der Redaktion:

Es ist eine öffentliche Tagung. Gäste sind willkommen! Ein Gottesdienst mit Abendmahl und Reisesegen wird um 15:00 Uhr in unserer Wallonerkirche den Tag beenden.



Wir gratulieren und beten

besonders für Geburtstagsmensen im März, April und Mai:



Allen herzlichen Glückwunsch!

**Die Hoffnung haben wir
Anker als einen sicheren und festen
unsrer Seele.**

Adressen und Impressum

Kontakt	Evangelisch-reformierte Gemeinde Neustädter Str. 8 (in der Wallonerkirche) 39104 Magdeburg
Presbyterium	Ulrike Rose (Vorsitzende)
PfarrerIn	Dr. Elfi Runkel – vorübergehend nicht im Dienst elfi.runkel@ekmd.de 0151-205 008 61
Büro	Andrea Groß (Gemeindesekretärin) Aktuelle Bürozeit: dienstags von 11 bis 13 Uhr, ansonsten nach Vereinbarung 0391 - 59 75 10 80 oder 0176 – 453 426 09 andrea.gross@ekm-reformiert.de oder bureau@ekmd-reformiert.de
Webseite	www.ekm-reformiert.de/gemeinden/ evangelisch-reformierte-gemeinde-magdeburg
Bankverbindung	Ev. Kirchenkreisverband Magdeburg
Spenden	IBAN DE69 3506 0190 1562 3080 20 bitte Rechtsträger „RT 4204“ und Spendenzweck angeben
Gemeindebeitrag	DE61 3506 0190 1550 0320 38 (bitte „RT 4204“ und Namen angeben)
Impressum	Gemeindebrief der Evangelisch-reformierten Gemeinde Magdeburg
Redaktion	Ulrike Rose mit Beiträgen Ulrike Bischoff, Susanne Roedel, Elfi Runkel, Christoph Petsch, Jan-Wout Vrieze
V.i.s.d.P	Das Blatt erscheint viermal jährlich Presbyterium der Evangelisch-reformierten Gemeinde Magdeburg Neustädter Straße 8, 39104 Magdeburg
Bildrechte	Jan-Wout Vrieze, Elfi Runkel, Susanne Roedel (S.1); N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de (S. 3), Evangelisch-reformierte Gemeinde, ESG Magdeburg (S 4), Clemens von Frommannshausen (S. 8) N.van Duijvenboden (S. 11), Ulrike Rose (S. 1, 5, 8)
Andere Quellen	www.ekmd.de/service/gemeindebrief/fotos-und-grafiken https://free-qr.com/de/ (QR-Code-Erstellung)



**Wir freuen uns über Rückmeldungen jeglicher Art.
Die Mitarbeit im Redaktionsteam ist ausdrücklich erwünscht!
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 28. April 2026**